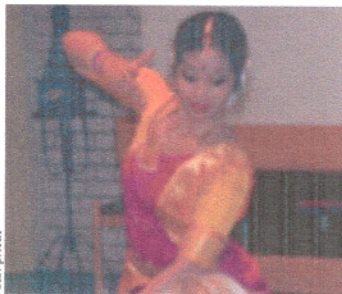




**Shishu Mandir.** Mit großer Freude empfangen der Rheindahlener Förderverein „Shishu Mandir – Zukunft für Kinder“ und viele Gäste den indischen Leiter des unterstützten Projektes „Shishu Mandir“, C. Anand sowie dessen Frau Vimala in der Martin-Luther-Kirche. Anand berichtete in „1000 Geschichten eines Traumes“ von Erfolgen und Misserfolgen im Engagement für bedürftige Kinder in der 7-Millionen-Stadt Bangalore. Erstmals hatte das Ehepaar eine derart weite Reise angetreten. In Bangalore gehen insgesamt 163 Schülerinnen und Schüler zur projekteigenen Schule, maximal

30 Kinder leben im Kinderheim und mehrere Dutzend Auszubildende erlernen berufliche Qualifikationen im Ausbildungszentrum. Weitere Zahlen beeindruckten: 136 Kinder hätten im Heim ein Zuhause gefunden und 153 Adoptionen seien vermittelt worden. Kontakt: Vorsitzende Hella Mundhra, Schleiden 23, 52525 Heinsberg, Tel.: 02452 / 977 4999, E-Mail: shishu-mandir@aol.com

6/10



**Shishu-Fest mit indischem Flair.** Es war ein Fest der Farben, Gerüche, Bilder und kunstvollen Artikel im evangelischen Martin-Luther-Gemeindehaus in Rheindahlen – alles mit jeder Menge indischem Flair. Der Förderverein „Shishu Mandir – Zukunft für Kinder“ aus Rheindahlen stellte am 3. Oktober ein Shishu-Fest zugunsten notleidender Kinder der indischen 7-Millionen-Metropole Bangalore auf die Beine und bot den Gästen einen tiefen Einblick in Alltag und Kultur dieses weit entfernten Landes. Kontakt unter [www.shishumandir.de](http://www.shishumandir.de)

11/10